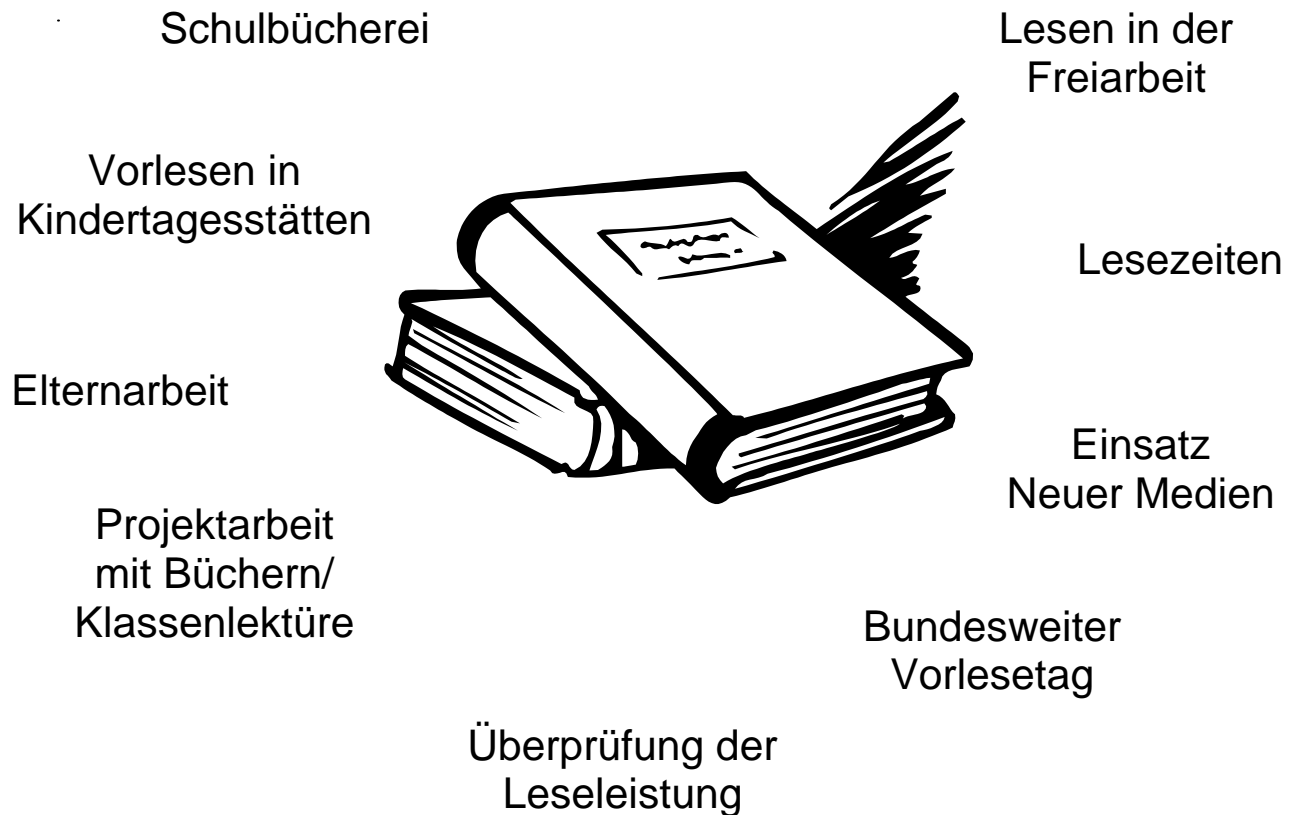


# Förderung der Lesekompetenz in der GGS Poll



Vom Erstlesen zum weiter-  
führenden Lesen



Das Lesen spielt an unserer Schule eine große Rolle. Die Lesekompetenz ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Unterricht in allen Fächern.

Unsere Schwerpunkte zur Förderung der Lesekompetenz sind:

1. Vom Erstlesen zum weiterführenden Lesen
2. Lesen in der Freiarbeit
3. Lesezeiten
4. Projektarbeit mit Büchern/Klassenlektüre
5. Schulbücherei
6. Einsatz neuer Medien
7. Vorlesen im Kindergarten
8. Elternarbeit
9. Bundesweiter Vorlesetag
10. Überprüfung der Leseleistung

### **1. Vom Erstlesen zum weiterführenden Lesen**

Lesen zielt von Anfang an auf Sinnentnahme, denn nur wer den Leseinhalt versteht, besitzt Lesekompetenz. Lesen und Schreiben lernen gehören zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Kinder erlernen das Lesen auf unterschiedliche Art und Weise und in individuellem Tempo. Als Grundlage zum Lesen lernen nutzen die Kinder eine Anlauttabelle, vielfältige Übungen, Materialien und Spiele. Sie lernen die Buchstaben mit allen Sinnen kennen. Es folgt das erste Verschleifen der Buchstaben zu Silben und lautgetreuen Wörtern (Material: Lesedosen, Wort-Bild-Zuordnungen, Lesehefte, usw.).

Nach lautgetreuen Wörtern folgt das Lesen kleiner Sätze bis hin zu ausgewählten Texten und Lektüren.

### **2. Lesen in der Freiarbeit**

Während der Freiarbeit haben die Kinder die Möglichkeit, sich mit den unterschiedlichen Materialien in der Klasse zu befassen. Dazu gehören auch die vielfältigen Lesematerialien, welche die unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkte des Lesens berücksichtigen:

- Selbstvergessenes Lesen
- Informierendes Lesen
- Interpretierendes Lesen
- Nutzen von Medien
- Nutzen von Lesestrategien

### **3. Lesezeiten**

In dieser Zeit werden unterschiedliche Möglichkeiten eingeräumt, sich intensiv mit dem Lesematerial zu beschäftigen; sei es in der Freiarbeit, im Lesekreis oder beim gemeinsamen Vorlesen. Kinder und Lehrer stellen in der Lesezeit neue Lektüren vor und tauschen sich über diese aus. Lesecken o.ä. bieten zudem in vielen Klassen einen Rückzugsraum zum selbstvergessenen Lesen. Auch selbstverfasste Texte der Kinder finden ihre Würdigung in der Vorstellung im Kreis oder im Plenum. Dadurch wird nicht nur die Lesemotivation der Kinder und die Lust am Schreiben gefördert, sondern auch das Selbstbewusstsein gestärkt.

### **4. Projektarbeit mit Büchern/Klassenlektüre**

Im Rahmen eines Leseprojektes können die Kinder zu einem selbst gewählten Thema eigene Bücher, Plakate, u.ä. erstellen und in kleinen Szenen, Standbildern oder im Vortrag präsentieren. So erfahren die Kinder, wie man sich auf vielfältige Weise einem Text nähern und das Verständnis desselben vertiefen kann.

Zu Klassenlektüren oder selbstgewählten Texten haben die Kinder die Möglichkeit, ein Leseportfolio oder ein Lesetagebuch zu erstellen.

### **5. Schulbücherei**

Stolz sind wir auf unsere schuleigene Bücherei mit bisher ca. 1000 Büchern, die jährlich durch Spenden und Anschaffungen vom Förderverein, um aktuelle Kinderliteratur ergänzt wird.

Die Bücherei mit Ausleihe und Wartung wird von Eltern unserer Kinder geführt. Jede Klasse der Schule hat eine wöchentliche Büchereistunde. Damit haben alle Kinder einmal pro Woche die Möglichkeit, dort zu stöbern und sich Bücher auszuleihen. Die Kinder nutzen diese Möglichkeit sehr gerne und regelmäßig. Auch zu verschiedenen Sachthemen, die im Unterricht behandelt werden, suchen die Kinder ergänzende Literatur.

Die Kinder können aus der Bücherei ausgeliehene Bücher, die ihnen gut gefallen haben, im Unterricht den anderen Kindern vorstellen und weiterempfehlen. Zudem haben sie auch die Möglichkeit, Anregungen zur Anschaffung von neuen Büchern an die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule weiterzugeben.

### **6. Einsatz neuer Medien**

Neben den traditionellen Methoden und Materialien der Lesekompetenzförderung (s. o.) werden neue Medien zur Steigerung der Lesefähigkeit und Förderung von Leseinteresse eingesetzt.

Dazu bieten wir multimediale Lesereize an. Der Einsatz von Computern und Internet eröffnet Chancen für einen Umgang mit Texten, der an die Interessen und die Erfahrungswelt der Kinder anknüpft.

Multimediale Angebote in unserer Schule:

- Präsentation selbsterstellter Texte
- Internetrecherche zu verschiedenen Sachthemen
- Computergestützte Leseübungen (z.B. Budenberg, Lernwerkstatt)
- Antolin (Onlineportal zur Leseförderung)

## **7. Vorlesen in Kindertagesstätten**

Mit großer Freude gehen unsere Dritt- und Viertklässler wöchentlich in die umliegenden Kindergärten und lesen dort den Kindern in kleinen Gruppen vor. So sind unsere Kinder schon Multiplikatoren und wecken die Leselust bei den Kleinsten.

## **8. Elternarbeit**

Leseeltern sind in unseren Klassen stets willkommen. Ob zum Vorlesen oder Zuhören, die Kinder genießen die unmittelbare Aufmerksamkeit des Erwachsenen. Nach Möglichkeit wird dazu ein anderer Raum zur Verfügung gestellt.

## **9. Bundesweiter Vorlesetag**

Jährlich nimmt unsere Schule am bundesweiten Vorlesetag der Stiftung "Lesen" und der Wochenzeitung "Die ZEIT" teil, das heute als das größte Vorlesefest Deutschlands gilt. Hierzu kommen prominente Vorleser in die Schule, die im jährlichen Wechsel in den Klassen 1/2 bzw. 3/4 aus altersgerechter Literatur vorlesen.

## **10. Überprüfung der Leseleistung**

Zum einen wird die individuelle Lesekompetenz des einzelnen Kindes durch das Material in der Freiarbeit sichtbar. Die Selbstkontrolle vieler Materialien ermöglicht sowohl dem Schüler als auch dem Lehrer eine direkte Rückmeldung über den punktuellen Stand der Lesekompetenz.

Zum anderen werden standardisierte Tests zur Einzeldiagnose oder in der Jahrgangsstufe herangezogen.